

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 26 (1939)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zur Frau und Mutter im Mädchenhandarbeitsunterricht, Deutscher Sprachunterricht, vereinfachte Rechtschreibung, Le travail individualisé, L'Ecole active, Schultheater.

Die Kinderzeichnung, ein Quell schweizerischer Volkskunst: Plastik, Näharbeiten, Holzarbeiten. Diese vom I. I. J. des Pestalozzianums gestaltete Sonderschau weist auf neue, reiche Möglichkeiten kindlichen Schaffens hin.

Dauer der Ausstellung: Juni bis Ende Oktober 1939. — Oeffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10—12 und 14—17 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt frei. — Führungen: Auf Wunsch werden Führungen veranstaltet. Anmeldungen an den Ausstellungswart Fritz Brunner, Sekundarlehrer, Rebbergstrasse 31, Zürich 10. Im Laufe des Sommers werden einzelne Gruppen der Ausstellung ausgetauscht.

Unterrichtsmodelle

für den Mathematik- und Zeichenunterricht aller Stufen liefern in erstklassiger Ausführung seit Jahrzehnten

J. Gallati & Sohn · Näfels

Beteiligt an der LA.-Gruppe «Volksschule»

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**

Die Schweiz im Kampf um ihre Existenz

von Gonzague de Reynold. Kartoniert mit 80 Seiten Text Fr. 1.80. Der Rhythmus unserer Geschichte.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter AG, Olten

Sonderangebot für unsere Abonnenten und Leser!

Wir offerieren solange Vorrat aus unserem Antiquariat nachstehende, absolut unbeschädigte Bücher zu erstaunlich billigen Preisen.

- Alf. Aeby: „Die Löwenberger“, historischer Schweizerroman, Leinen
Fr. 4.80 netto 2.—
- E. Gessi: „Acht Tage im Vatikan“, steif kart., mit vielen zum Teil farbigen Bildern Fr. 4.80 netto 1.50
- P. Hophan: „Vier Jahreszeiten“ (religiöse Lesungen), Leinen
Fr. 4.80 netto 1.50
- Lorenz J.: „Korporativer Aufbau“, kart. Fr. 1.—
- Dr. Holenstein: „Die Konf. Artikel und die Schulartikel der Schweiz. Bundesverfassung“, Leinen Fr. 12.— netto 2.—
- Dr. Hartmann: „Kirche und Leben“ (illustr. Jahrbuch 1939), kart.
Fr. 2.50 netto 1.50
- A. Imholz: „Die Amsel auf Burg Lichtenfels“ (Roman einer Liebe)
geb. Fr. 3.80 netto 1.50
- A. Lanini: „Schweiz. Jugendbuch“, Bd. 4, illustriert, Leinen
Fr. 7.80 netto 3.—
- M. Trott: „Fahrt ohne Steuer“ (Künstlerroman), Leinen Fr. 3.60 netto 1.50

Zu beziehen bei:

Verlag Otto Walter AG, Sortimentsabteilung, Olten

Soeben erschienen:

Pius XII.

Leben und Persönlichkeit

dargestellt von

Otto Walter

Weißleinen, mit 244 Seiten Text und 17 Seiten Kunstdruckbildern.

Preis Fr. 4.80.

In einem flotten, packenden Stil rollt der Verfasser das ganze bisherige Leben des neuen Papstes auf. Es ist reich an dramatischen Situationen! Ein Buch, das es verdient, in Massen gekauft zu werden.

Der Inhalt:

I. Teil: Die Anfänge.

„Ja, Herr, hier ist der Papst geboren worden!“ — „Romano di Roma!“ — Römer des Vatikans! — Marchese Marcantonio Pacelli erzählt — Die Anfänge — Der Bruder.

II. Teil: Der Priester.

Im Gymnasium Visconti — Als Seminarist — Antikes Rom — Die Primiz — „Il Gasparri“ — Die sieben Pflichten — Die geliebte Geige — Für Freund und Feind.

III. Teil: Der Nuntius.

Der Kampf für den Frieden — Erzbischof von Sardes — Der Nuntius bei König Ludwig III. — Beim deutschen Kaiser in Kreuznach — Schicksals-Sommer 1917 — Der „Pacellibrief“ — In den Tagen der Münchner Revolution — „Mein Kollege in München“ — Der erste Nuntius beim Deutschen Reich — Silhouetten aus Berlin — Im Königreich der Maschine — Der Staatsvertrag mit Preussen — Der Abschied von Deutschland — Der letzte Tag in Berlin.

IV. Teil: Der Kardinalstaatssekretär.

Das Staatssekretariat — Kardinal und Staatssekretär — Der Redner — Meine Audienz beim Kardinalstaatssekretär — Die schöne Schweiz — Am Kongress in Buenos Aires — Die kleine, weisse Heilige von Frankreich — Die Rede in Budapest — Der Barbier, der Seminarist und der Sampietrino — „Welcome, Cardinal Pacelli!“ — „The flying Cardinal“ — „Opus iustitiae Pax!“

V. Teil: Habemus Papam!

Der Tod Pius' XI. — Das Konklave — Habemus Papam! — Das Hosianna — Ewiges Papsttum — Der Papst spricht — Auf der Sedia gestatoria — Die Krönungsmesse — „Accipe tiaram“ — So spricht Lord Macaulay.

Anhang.

Ein Brief als Nachwort — Wichtige Daten aus dem Leben des Eugenio Pacelli — Bibliographie — Quellen.

Erste Urteile:

„Diese Publikation ist mir sehr sympathisch. Sie wird sicher viel Anklang finden, weil sie aus dem Leben schöpft.“
Prälat Robert Mäder, Basel.

„Ihr herrliches Werk . . .! Der fünfte Abschnitt des Buches: ‚Habemus Papam‘ zeigt geradezu dramatische Spannung und bildet wohl den Höhepunkt des Buches.“
P. Thomas Jüngt, Menzingen.

In jeder Buchhandlung zu beziehen oder direkt vom

VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Landesausstellung Zürich
Massenquartiere

für Pensionate + In allernächster Nähe Eingang L.A.

Hotel Hirschen Wollishofen
Zürich 2

Vorteilhafte Arrangements für 100 Personen
auf neuen Bett-Couches

Rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

C. Olmo-Kaelin, Telephon 5 41 41

Kaisers Zuger Wandtafeln

Fabrikation u. Vertrieb neuester Wandtafelssysteme.
Beste Schreibflächen-Verhältnisse, sorgfältige Li-
neaturen-Ausführung. Reparatur alter beschädigter
Tafeln. Verlangen Sie gefl. Offerten und illustrier-
ten Katalog.

Jos. Kaiser, Wandtafel-Fabrikation, Zug, Tel. 40196

„BERO“ — Schiebe- und Wendeanlage an der
Schweiz. Landesausstellung in Zürich.

Werbet für die „Schweizer Schule“

Prächtige Herbstfahrt nach dem Süden!

Assisi - Rom - Genua

3. bis 10. Oktober 1939

mit Anschlußprogramm nach Neapel, Vesuv, Capri und Pisa.

Pauschalpreis für das achttägige Programm ab Zürich oder Luzern:

III. Klasse Fr. 175.—

II. Klasse Fr. 196.—

Pauschalpreis für das bis 13. Oktober verlängerte Anschlußprogramm ab Zürich
oder Luzern:

III. Klasse Fr. 275.—

II. Klasse Fr. 297.—

Allgemeine Bemerkungen.

Der Unterschied zwischen II. und III. Klasse besteht nur in der Bahnfahrt. — In
den vorgenannten Preisen sind inbegriffen: Bahn- und Schiffahrt, Unterkunft
und Verpflegung in nur sehr guten Hotels, Rundfahrten und Besichtigungen laut
Programm, Eintritte, Führungen, Hoteltaxen, Trinkgelder, Transfer, Speisewagen,
¼ Liter Wein zu den Mahlzeiten in den Hotels. — Inbegriffen ist ferner eine
Versicherung gegen Unfall.

In Rom Papstaudienz. Führung durch Schweizergardisten.

Es werden keine Nachfahrten ausgeführt.

Anmeldefrist bis 23. September.

Die Reise wird vom „Hochwacht“-Verlag, Winterthur (Telefon 2 26 35), und vom
Verlag Otto Walter A.-G., Olten (Telefon 5 32 91), organisiert und vom bestbe-
kannten Reisebureau Danzas & Co., Basel, Zentralplatz, durchgeführt. — Verlan-
gen Sie ausführliche Prospekte.